Miejsce
na naklejkę
z kodem szkoły

dysleksja ☐

MND-R1A1N-062

EGZAMIN MATURALNY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO

DLA ABSOLWENTÓW KLAS DWUJĘZYCZNYCH

Arkusz I

Czas pracy 90 minut

ARKUSZ I

MAJ
ROK 2006

Instrukcja dla zdającego

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 8 stron (zadania 1 – 5). Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Część pierwsza arkusza, sprawdzająca rozumienie ze słuchu, będzie trwała około 30 minut i jest nagrana na płycie CD.
3. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
4. Nie używaj korektora, a błędne zapisy wyraźnie przekreśl.
5. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie podlegają ocenie.
6. Na karcie odpowiedzi wpisz swoją datę urodzenia i PESEL. Zamaluj ■ pola odpowiadające cyfrom numeru PESEL. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem ◉ i zaznacz właściwe.
7. Postępuj podobnie, zaznaczając odpowiedzi w części karty przeznaczonej dla zdającego. Tylko odpowiedzi zaznaczone na karcie będą oceniane.

Życzymy powodzenia!

Za rozwiązanie wszystkich zadań można otrzymać łącznie
40 punktów

Wypełnia zdający przed rozpoczęciem pracy

PESEL ZDAJĄCEGO

KOD ZDAJĄCEGO

HÖRVERSTEHEN

TEXT: Janosch: „Die Bienenkönigin“

Aufgabe 1 *(6 Punkte)*

Was haben Sie gehört? Beantworten Sie folgende Fragen.
Für jede richtige Antwort bekommen Sie 2 Punkte.

1.1. Warum hielten die Menschen den jüngsten Sohn Frieder für dumm? Nennen Sie zwei Gründe.

……...……

……...……

1.2. Warum scheiterte die Ehe des ältesten Bruders? Nennen Sie zwei Gründe.

……...……

……...……

1.3. Man kann sagen, dass der Dümmste sich am Ende der Geschichte als der Klügste und Glücklichste herausstellte. Stimmen Sie dem zu? Begründen Sie Ihre Meinung.

……...……

……...……

Aufgabe 2 *(4 Punkte)*

Kreuzen Sie die richtigen Ergänzungen an. Jeweils eine Ergänzung ist richtig.
Für jede richtige Lösung bekommen Sie 1 Punkt.

2.1. Die älteren Brüder ...

- **A.** klopften sich gerne auf die Köpfe.
- **B.** klopften an die Tür.
- **C.** klopften dem Jüngsten gerne auf den Kopf.

2.2. Frieder hatte mehr schlechte als gute Noten, weil ...

- **A.** der Lehrer ein Dummkopf war.
- **B.** er nur mit den Vögeln pfiff und Bier soff.
- **C.** der Lehrer annahm, dass Frieder dumm war.

2.3. Der älteste Bruder:

A. verkaufte die Leberwurstfabrik und zog mit einer jüngeren Frau an die Costa Brava.

B. bekam samt seiner Ehefrau von dem Wurstfabrikanten ein paar Dosen Leberwurst.

C. soff zwar, war aber ein guter Buchhalter.

2. 4. Der zweite Bruder bekam zwölf Jahre ohne Bewährung, weil ...

A. er sich im Export nicht gut auskannte.

B. er Steuern hinterzogen hatte.

C. er den ganzen Laden verlangte.

ÜBERTRAGEN SIE IHRE LÖSUNGEN DER AUFGABE 2 IN DEN ANTWORTBOGEN!

TEXT: Fitte Vierjährige in die Schule

Aufgabe 3 *(4 Punkte)*

Kreuzen Sie 4 Sätze an, die inhaltlich mit dem Text übereinstimmen. Falls Sie mehr als 4 Sätze ankreuzen bekommen Sie keinen Punkt.
Für jede richtige Lösung bekommen Sie 1 Punkt.

A.	Die Zahl der arbeitsfähigen Menschen steigt ständig.	
B.	Dieter Lenzen ist der Meinung, dass man auch durch Spielen lernen kann.	
C.	In ganz Europa werden die Kinder erst mit 6 Jahren eingeschult.	
D.	Das größte Problem in Deutschland ist das Gesundheitssystem.	
E.	Die Lerngeschwindigkeit wird vom einzelnen Kind abhängen.	
F.	Man plant, das dreigliedrige System abzuschaffen.	
G.	Das neue System bedeutet mehr Arbeit für die Lehrer.	
H.	Das neue Schulsystem zeichnet sich durch einen hohen Grad an Flexibilität aus.	

ÜBERTRAGEN SIE IHRE LÖSUNGEN DER AUFGABE 3 IN DEN ANTWORTBOGEN!

Aufgabe 4 *(6 Punkte)*

Beantworten Sie folgende Fragen.

Für jede richtige Antwort bekommen Sie 2 Punkte.

4.1. Was spricht dafür, dass Kinder künftig schon im Alter von 4 Jahren in die Schule gehen? Nennen Sie 2 im Text genannte Gründe.

.....

.....

.....

.....

4.2. Was spricht gegen die Einschulung der vierjährigen Kinder? Nennen Sie 2 Gründe.

.....

.....

.....

.....

4.3. Was versteht Dieter Lenzen darunter, dass die Grundschule der Zukunft viel flexibler und eng verzahnt mit dem Kindergarten sein wird?

.....

.....

.....

.....

Aufgabe 5 *(20 Punkte)*

Schreiben Sie einen Brief an Herrn Professor Lenzen, in dem Sie zu den geplanten Reformen Stellung nehmen. Schreiben Sie:

- **Was gefällt Ihnen (bzw. gefällt Ihnen nicht) an der Reform?**
- **Welche Änderungen würden Sie als Schüler/Schülerin einführen?**

Achten Sie auf die entsprechende Form der schriftlichen Aussage!

Wörterlimit: 150-200

CZYSTOPIS

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

	POZIOM MERTYTORYCZNY			**POZIOM KOMPOZYCJI**			**POZIOM JAKOŚCI JĘZYKA**			**RAZEM**
Poziom	**A**	**B**	**C**	**A**	**B**	**C**	**A**	**B**	**C**	
Liczba punktów	**7-6**	**5-4-3**	**2-1-0**	**6**	**5-4-3**	**2-1-0**	**7-6**	**5-4-3-**	**2-1-0**	

BRUDNOPIS *(nie podlega ocenie)*